



Landestrachtenverband Steiermark

Obmann: Friedrich Stradner, Alpenstraße 24, 8700 Leoben,
Tel./ Fax: 03842/44313, 0664/3818190

Oktober 2008

Auszeichnung
des Landes Steiermark

Liebe Heimat- und Trachtenfreunde!



Viel hat sich nicht nur in der Steiermark, sondern auch bundesweit getan, seit unser letztes Mitteilungsblatt erschienen ist: Da war zunächst das Jubiläum „100 Jahre Bund der Trachten- und Heimatvereine Österreichs“, das in der Stadt Salzburg und im Freilichtmuseum Großmain mit wunderschönen Festen unter der Beteiligung aller Bundesländer gefeiert worden ist.

Doch auch die Jubiläumsfeste unserer steirischen Vereine und Verbände und mit ihren in- und ausländischen Gästen waren ein voller Erfolg. Unser Landesverbandsseminar am Retzhof war wie jedes Jahr sehr erfolgreich, und mir ist das Herz aufgegangen, wenn ich durch das Schloss gegangen bin



und an jeder Ecke, in jedem Gang und in allen Seminarräumen (sogar in der Kellerwerkstatt) wurde musiziert, gesungen, getanzt- und ernsthaft gearbeitet. Das ist in meinen Augen lebendige Volkskultur!

Bereits eine Woche später haben wir einander in Graz beim „Aufsteirern“ wieder getroffen, am Färberplatz reihten sich unsere Vereine und Verbände Stand an Stand- und es war schön Euch alle wieder zu sehen!

Abschließend möchte ich noch allen Tänzern und Plattlern, die im heurigen Herbst ein Tanzleistungsabzeichen erringen oder beim Wanderbannerbewerb antreten wollen, alles Gute wünschen!



Friedrich Stradner, Landesverbandsobmann

INHALTSVERZEICHNIS

Berichte aus allen Verbänden	OTV	Seite 3
	Bund Graz	Seite 7
	Mürztal	Seite 8
	Oberes Murtal	Seite 11
	Verband Graz	Seite 14
	Enns- und Paltental	Seite 16
Berichte aus den Referaten	Jugend	Seite 18
	Tanzen	Seite 19
Termine		Seite 20

IN EIGENER SACHE

Da die nächste Ausgabe Anfang Dezember erscheinen soll, bitte ich bis zum 25. November um Eure Beiträge! Terminankündigungen setze ich, sobald Ihr sie mir geschickt habt, in die Homepage (<http://www.trachtenverband-stmk.at>).

Bitte kontrolliert dort, ob wirklich alle Eure Termine richtig drin sind.

Barbara Kronberger- Schmid barbara.kronberger-schmid@schule.at 03862/ 54991

Karl Grebien †

war seit 1948 Mitglied des TrV „Roßbecker“ und am Wiederbeginn des Vereines äußerst aktiv beteiligt. Als 1958 der Verein vor der endgültigen Schließung stand wurde er Kassier, sodass mit ihm 1959 der große Aufschwung begann.

In weiterer Folge übernahm er den geschäftsführenden und 1963 den 1. Obmann. Seiner Initiative verdanken wir den seit 1962 jährlich abgehaltenen Brucker Steirerball, 1977 die Errichtung des Gipfelkreuzes am Roßbeck sowie 1979 den Bau des Vereinslager- raumes mit Tanzboden und Verkaufsständen. Unter seiner Führung wurden zwei große Jubiläumsfeste in Bruck veranstaltet. Er bemühte sich auch um Kontakte zu anderen Gruppen: 1966 erfolgte die Verbrüderung mit dem TrV Edelweiß Göss und 1979 mit den Unterinntalern Passau. Eine seiner wichtigsten Aufgaben sah Karl Grebien darin, das Interesse der Jugend für alte und neue Tänze zu wecken und sie für die Brauchtumsarbeit zu gewinnen. So konnte er 1967 die erste Kindergruppe der „Roßbecker“ ins Leben rufen. Für seine jahrzehntelange Tätigkeit erhielt er die Verdienstabzeichen in Bronze, Silber und Gold und wurde 1986 zum Ehrenobmann der „Roßbecker“ ernannt.

1972 wurde auf sein Betreiben der Trachtenverein „Murtaler Pernegg“ gegründet, bei dem er mehr als zwei Jahrzehnte aktiv tätig war und dafür mit der Ehrenmitgliedschaft und der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde.

Für seine Leistungen um die Verdienste der Trachtenbewegung erhielt er im Obersteirischen - und im Landestrachtenverband das Goldene Verdienstabzeichen. Die „Murtaler“ und die „Roßbecker“ werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ingrid Rack



OTV

95 Jahre Trachtenverein Floninger Kapfenberg

Der Verein wurde 1913 von einigen jungen Männern in Kapfenberg gegründet und erhielt den Namen:

„Gebirgs-, Erhaltungs- und Schuhplattlerverein d´ Floninger z´ Kapfenberg“.



Gründungsobmann war Herr Franz Maierhuber. Im Jahr 1923 konnte dann die Buschenweihe durchgeführt werden.

Im Jahr 1938 feierten die Floninger das 25-jährige Bestandsfest, verbunden mit dem Landestrachtentreffen in Kapfenberg.

1953 wurde das 40 jährige Jubiläum gefeiert und dabei konnten unsere Freunde aus Rosenheim (Bayern) begrüßt werden. Dieser

Freundschaft konnte auch ein Generationswechsel nichts anhaben- wir haben sie bis heute erhalten und vertieft.



Beim 70 jährigen Bestandsfest im Jahr 1983 feierte auch eine Folkloregruppe aus Finnland mit. Auch eine Schweizer Trachtengruppe zählt zu unseren Freunden.

Auch das 80 jährige Jubiläumsfest feierten wir mit allen unseren Freunden im Kapfenberger Eisstadion, mit einem Festumzug durch die Stadt und an diversen Festveranstaltungen.

1993 legte Obmann Willi Winterhöller nach 40-jähriger Arbeit seine Funktion zurück. Seitdem lenkt Frau Brigitte Seebauer die Geschicke unseres Vereines. Im Juni 2003 fand das große 90 jährige Bestandsjubiläum, bei dem wir Gäste aus Rumänien, Italien, Deutschland und fast allen Bundesländern begrüßten, statt. Nach jahrelanger Aufbauarbeit freuen wir uns über die Leistungen unserer Vereinsjugend: Die Jugendlichen proben wöchentlich und können schon anspruchsvolle Tänze zeigen und freuen sich über ihre bronzenen und silbernen LV-Tanzleistungsabzeichen. Aus dieser Gruppe entwickelte sich eine Jugendmusik, die schon bei etlichen Auftritten ihr Können zeigte und so hat die Floninger Jungmusi beim Josef Peyer Wettbewerb 2008 das Prädikat „Ausgezeichnet“, die Floninger Nachwuchsmusikanten haben ein „Sehr gut“ erhalten. Unser Verein nimmt auch an vielen Trachtentreffen im In- und Ausland teil und konnte schon viele Preise als Anerkennung und Dank für die Erhaltung unserer schönen Erzherzog Johann Tracht mit nach Hause nehmen. Die jüngsten Floninger im Kindergarten- und Volksschulalter bestehen als Gruppe schon jahrzehntelang und proben 14-tägig in unserem Vereinsheim Schloss Buchta-Krottendorf, wobei Spaß und Spiel im Vordergrund stehen. Jeden 2. Montag findet um 17 Uhr die Kindertanzprobe statt. Unsere Erwachsenentanzgruppe kommt wöchentlich (donnerstags um 18 Uhr) zusammen, um mit den Jugendlichen die Auftritte zu koordinieren und zu gestalten. Und so bemüht sich eine große Schar von den Jüngsten bis zu den Älteren - um die Erhaltung steirischer Volkstänze und echter Volksmusik. Regelmäßig halten wir auch Volkstanzkurse für interessierte Erwachsene in unserem Vereinsheim ab.



Um auch das steirische Liedgut zu pflegen trifft sich jeden 2. Dienstag um 10 Uhr eine Sängerrunde unter dem Motto: „Freude am gemeinsamen Tun“ und „Sing mit“. Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen bei uns vorbei zu schauen oder uns im Internet auf unserer Homepage www.floninger.at zu besuchen.

Brigitte Seebauer

95 jähriges Bestandsfest am 4. und 5. Oktober 2008 Tr.V. Floninger Kapfenberg

Samstag, 4. Oktober 2008

19.30 Uhr Heimatabend im Haus der Begegnung (Stadtsaal Schirmitzbühel)
mit Vorstellung einiger steirischer Volkstrachten
Anschließend Tanzunterhaltung

Sonntag, 5. Oktober 2008

8.45 Uhr feierlicher Einzug in die Kirche Schirmitzbühel
9 Uhr Festakt in der Kirche
10 Uhr Festgottesdienst
Anschl. Festzug durch den Ortsteil Schirmitzbühel
11 Uhr Frühschoppen im Stadtsaal mit der Gruppe „Hammerstoak“
15 Uhr Vergabe der Ehrengeschenke

Es wäre uns eine große Ehre und Freude Euch als Gäste willkommen zu heißen!

Roßecker Kinder tanzen unterm Edlseer-Sternenhimmel !



Kinder der Roßecker Kindertanzgruppe aus Bruck gratulierten am Sonntag, dem 6. Juli, den Edlseern zum 15 jährigen Bühnenjubiläum: Sie zeigten auf der großen Showbühne am Leobner Hauptplatz vor tausenden Zusehern einen Linedance in Polkaformation zum Lied der Edlseerverision „Ein Stern der deinen Namen trägt“.

Die Edlseer waren sichtlich gerührt, als die Kinder Sterne mit den Namen der Jubilare in das Publikum warfen.

Die Roßecker sind seit Gründung der Edlseer freundschaftlich mit der Gruppe verbunden und konnten schon bei einigen Erfolgen (Grand Prix der Volksmusik, Musikantenstadl, „Wenn die Musi spielt“ Open Air....) mitwirken.



Die Roßbecker beim Internationalen Sallandfestival in Raalte, Holland

Die Roßbecker waren als einzige österreichische Gruppe zum internationalen



Kulturfestival nach Raalte eingeladen. Nach 25 Jahren war dies die erste Einladung an eine österreichische Gruppe. Die Stadt Raalte veranstaltet seit 32 Jahren das Festival „Internationale Folklore“ mit Gruppen aus der ganzen Welt. Alle Kontinente waren vertreten. Neben Folkloreensembles aus Kuba, Kolumbien, Mali,

Guam und Chukotka präsentierten die Roßbecker steirische und österreichische Volkskultur. Als einzige nicht professionelle Gruppe des Festivals war das eine besondere Herausforderung für uns. Es gab kulturelle Begegnungen mit anderen Gruppen in verschiedenen

Gemeinden, Auftritte in sozialen Einrichtungen und

Abendprogramme auf großen Bühnen. Neben Gruppen, die tänzerische und akrobatische Spitzenleistungen boten, konnte sich der Brucker Trachtenverein aber behaupten. So haben wir in Holland rund 20 Auftritte absolviert und die Organisatoren waren von der Vielfalt der heimischen Volkskultur und

unserem Repertoire sehr angetan: Die Roßbecker wurden gleich zum nächsten Festival nach Brunsum eingeladen.

Den Höhepunkt dieses Festivals bildeten zwei Galavorstellungen mit rund 4000 Besuchern in Raalte zur Eröffnung und Abschluss des Festivals.

Unter den Ehrengästen befand sich auch der österreichische Botschafter in den Niederlanden, der eigens aus Den Haag angereist war um die steirische Tanzgruppe zu sehen.



Nina im Sprungtuch mit einer Inuit - Gruppe beim gemeinsamen Auftritt in einer Schule - Die Inuit haben einige Kinder im Sprungtuch in die Höhe geschleudert.

BUND GRAZ

Jugendtag im Wasserspielpark St.Gallen/Eisenwurzen am 31. August

Bei herrlichem Wetter fuhren wir morgens mit dem Bus Richtung Eisenwurzen. Neben 56 Kindern der angeschlossenen Vereine und 28 Eltern nahmen auch LV-



Jugendreferent Siegfried Schmelzer und Bundesobmann Wolf Josef an diesem wunderschönen Ausflug teil.



Es war sehr schön anzusehen, wie so viele Kinder verschiedener Vereine miteinander harmonieren und den ganzen Tag gemeinsam verbringen können. Bundesjugendreferent Franz Kaltenecker hat sich große Mühe mit der

Organisation gemacht, sodass alles wundervoll funktionierte. Wir hoffen, dass wir noch viele solche Jugendausflüge veranstalten können.

Petra Sommer Bundesschriftführerin

VERBAND MÜRZTAL

4. Alpe Adria Festival auf der Insel KRK 30.Mai -1. Juni

Wir starteten unsere Reise nach Krk am Freitag den 30. Mai schon um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr früh in Langenwang um die TänzerInnen aus den Vereinen Walberger Langenwang, Rauschkogler Veitsch, Schneerosner Kindberg, Hammer-schmied Kapfenberg und der Heimatverein St.Peter / Freienstein abzuholen.

Pünktlich trafen wir in Punat (Krk) ein. Nach der

anstrengenden Busfahrt erholten wir uns am Strand.



Am Samstag hatten wir um 17 Uhr eine Generalprobe auf der Bühne in Punat. Nach einem



Am Abend stimmten wir uns mit einer Probe auf unsere Auftritte der nächsten 2 Tage ein.



Abendessen mit den anderen teilnehmenden Gruppen erfolgte ein gemeinsamer Umzug entlang der Uferpromenade. Die Darbietungen der einzelnen Gruppen (Folkloreensemble „Zora“- Opatija, Folkloreensemble Punat, Folkloregruppe „Lis Primulis di

Zampis"-Italien, Folkloregruppe Farnce Marolt aus Liubljana, Tanzgruppe Verband Mürztal und der Folkloregruppe Zvir - Jelenje -Drazica fanden im Park am Meer vor zahlreichem Publikum statt.

Unsere Tanzgruppe brachte ein Tanzprogramm von zweimal 20 Minuten von Rosentaler Steirisch bis Ischler Landler und einige Plattler. Musikalisch begleitet wurde unser Gruppe von Raphael Kühberger, Doris Spanner und Christopher Kögele. Angekündigt wurden unsere Auftritte jeweils von den Schnalzerdarbietungen durch Bernhard Sonnichler.



Den Abschluss des Tages bildete ein gemütliches Zusammensitzen aller Gruppen im Hotel Omorika. Am Sonntag ging es nach Krk-Stadt, wo die teilnehmenden Gruppen am Hafen ihr Programm präsentierten.

Dann ging es wieder in die Heimat zurück.

Zum Abschluss noch ein Lob an die reibungslos funktionierende Organisation vor Ort. Besonderer Dank gilt vor allem unserer Verbandsobfrau Romana Kühberger, die uns einen Kurzurlaub mit Tanzauftritten an der kroatischen Riviera ermöglichte.

Internationales Folklorefestival Mürztal vom 9. bis 13. Juli 2009

Das Festival wurde anlässlich der Bestandsjubiläumsfeiern der Mürztaler Trachtenvereine veranstaltet. 60 Jahre Verband der Mürztaler Trachtenvereine, 80 Jahre Schneerosner Kindberg, 80 Jahre Phönix Hochecker und 40 Jahre Bärnkogler aus Hönigsberg, waren der Anlass zu dieser großen



Veranstaltung, die nach einjähriger Vorbereitung und unter der Leitung der Verbandsobfrau Romana Kühberger die Mürztaler Bevölkerung begeisterte. Bei herrlichem Wetter und einem bis ins Detail ausgearbeiteten Programm, zeigten die Folkloregruppen aus Griechenland, Niederlande, Schweden, Slowakei, Rumänien und Deutschland mit über 200 aktiven Tänzern ihr Können bei den Auftritten in der ganzen Steiermark.

Jede Gastgruppe wurde an diesen Tagen von einem Mürztaler Verein begleitet. So waren die Schneerosner Kindberg, Hammerschmied Kapfenberg, Bärnkogler Hönigsberg, Walberger Langenwang, Schwarzkogler St.Lorenzen und die Rauschkogler Veitsch im Einsatz, um mit den Gastgruppen bei den einzelnen Veranstaltungen aufzutreten. Auftritte gab es im Pflegeheim in Groß-Veitsch, im Asia Spa in Leoben, im ECE in Kapfenberg, in Gröbming, Pogier, in der Fußgängerzone Mürzzuschlag und am Hauptplatz in Kindberg. Ein Programmhöhepunkt war das offene Volkstanzen auf der Burg Oberkapfenberg am Donnerstag Abend: Wir tanzten gemeinsam bis spät in die Nacht internationale Volkstänze,



auch der Kapfenberger Kulturstadtrat Dir. Günther Bleymer gesellte sich dazu. Weitere Hauptprogrammpunkte waren der Folkloreabend am Freitag in Pogier und die Bestandsjubiläumsfeier am Samstag in Kindberg.

Am Samstagnachmittag wurde das Wertungstanzen- und platteln abgehalten. Um 17 Uhr fand dann der große Festumzug in Kindberg statt, wobei außer den internationalen

Gastgruppen auch noch viele steirische Trachtenvereine und Musikgruppen mit insgesamt 500 Teilnehmern dabei waren und von den zahlreichen Publikum mit viel Applaus empfangen wurden. Viele Ehrengäste waren zum Festzug gekommen. So konnten Frau Bundesrätin Maria Mosbacher, Landesrat Johann Seitinger, die Landtagsabgeordneten OSR Dir. Karl Hofmeister, Kulturreferent Christian Sander, Bürgermeister von Mürzzuschlag DI Karl Rudischer und der Bürgermeister von Parschlug Franz Jauck begrüßt werden. Von der Trachtenbewegung waren Präsident Herbert Ullmann mit Gattin, Vizepäsident Balthasar Kendlbacher mit Gattin, Landesobmann Friedrich Stradner mit Gattin und der Obmann unseres Patenverbandes Obers Murtal Herr Franz Panzer, gekommen.

Nach der Siegerehrung der Wertungsbewerbe wurde im Volkshaus Kindberg der Jubiläumsabend abgehalten, bei der jede Folkloregruppe und die Verbandstanzgruppe 2-3 Tänze zeigte. Die „4 Buam“ musizierten und Sprecher war Ludwig Koschutnig. Die Festreden hielten Bürgermeister OSR Dir. Karl Hofmeister, Präsident der Trachten- und Heimatvereine Österreichs Herbert Ullmann und Landesobmann Friedrich Stradner.



Den samstägigen Abschluss bildete dann ein vom Musikverein Pogier musikalisch begleiteter Fackelzug um 22 Uhr vom Volkshaus zum Hauptplatz. Beim abschließenden Fackeltanz am Hauptplatz tanzten 40 Paare aller 6 Nationen zu den Klängen der „4 Buam“. Einstudiert wurde der Tanz von Raphael Kühberger und Karin Wagner. Das erste Internationale Folklorefestival des Verbandes Mürztal endete am Sonntag am Kindberger Hauptplatz mit einem ökumenischen Gottesdienst, der mit



Gesang und Musik von unseren Gästen umrahmt wurde. Bei der Verabschiedung gab es sehr berührende Momente. Haben sich doch in diesen Tagen schöne Freundschaften entwickelt. Aber auch der Wunsch nach einem Wiedersehen und Einladungen an unsere Tanzgruppe ausgesprochen. Dem Organisationsteam sei von dieser Stelle aus herzlichst gedankt. Außerdem ein Dankeschön an alle Vereine die Gastgruppen übernommen haben, an die Gruppenbetreuer, dass sie sich um unsere ausländischen Gäste gekümmert haben. Ein besonderer Dank aber auch an Karin Wagner, Raphael Kühberger sowie Andreas Handler und Manfred Pink, die die Organisation in der Unterkunft der 130 Teilnehmer in der LBS Mitterdorf mit Ehrenobmann Helfried Kühberger und mir hervorragend gemanagt haben und so einen wesentlichen Beitrag zu diesem Festival geleistet haben. Ein Dankeschön auch an Melanie Fedijuk, die als Dolmetscherin fungierte. Aber auch allen fleißigen Händen in den Vereinen die im Hintergrund ihren Beitrag geleistet haben, wie es durch Backen von Lebkuchen und Keksen, Saalherrichten, Anfertigen der Festabzeichen oder aber auch beim Ausschank vor dem Volkshaus, sei von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön gesagt.

Die Vielzahl der positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und von den Ehrengästen und Gemeinden zeigt, dass die Veranstaltung gut gelungen ist.

Werner Pointner

VERBAND OBERES MURTAL

Wir freuen uns Euch in dieser Zeitung erstmalig den Bericht eines ausländischen Gastkommentators präsentieren zu können: Dick Lammers hat ihn aus den Niederlanden an Balthasar Kendlbacher geschickt. Er bat falls notwendig Korrekturen anzubringen, doch wir finden, ein guter Teil des Charmes dieses Textes ginge verloren, wenn wir ihn in geschliffenes Hochdeutsch umwandeln würden. So hört man förmlich einen Holländer deutsch sprechen... (Wir wären froh, wenn unser Niederländisch so gut wäre wie sein Deutsch!)

Eine Impression von ein wunderschönes Folklorefestival in Pöls.



Es ist Dienstag, den 2. Juli, um 18 Uhr, wenn die Folklore Tanzgruppe De Plaggenmeijers aus Rekken Niederlande los fahren. Alle sind etwas gespannt über das, was kommen wird. Die Anreise läuft wie geplant, aber die Nachtruhe vermissen wir, es ist immer ein Kurzschlaf. Früher als erwartet kommen wir an in Pöls. Ganz herzlich werden wir beim Gemeinde Amt begrüsst von Herrn Balthasar

Kendlbacher, seine Gattin Renate und Anita Redhead, unsere Begleiterin während dieses Festival. Gleich hatten wir das Gefühl, hier sind wir zu Hause. Bei der Einquartierung in Zeltweg, werden wir begrüsst von Frau Josefa Steinberger. Sie ist wie eine Mutter für uns geworden. Immer war sie sehr sorgsam und hat alle Wünsche erfüllt. Abends war da die erste Begegnung mit den anderen Gruppen während des Abendessen. Es ist Herrn Bürgermeister OAR Ernst Korp, der die Gruppen ganz herzlich willkommen heisst und sie begrüsst.

Den Freitag ist Zeit für eine Besichtigung des Luftfahrtmuseum in Zeltweg. Dann folgt der Empfang mit Bürgermeister Dir. Kurt Haller in Zeltweg. Und dann am Abend präsentieren sich De Plaggenmeijers und ebenso auch die anderen Gruppen zum ersten Mal im Kostüm auf die Bühne. Es ist eine festliche Eröffnung geworden. Und das auch zu Ehren des 80. jähriges Bestandsjubiläum von Trachtenverein Edelweis. Es ist Samstag, wenn alle Gruppen sich präsentieren am Hauptplatz der Bezirkshauptstadt Judenburg. Ein Stellvertreter von Fr. Bürgermeister Grete Gruber eröffnete dieses Ereignis. Es ist ein schönes Schauspiel geworden, mit einer Hauptrolle für die Gruppe aus Polen. Offiziere in Rotem Kostüm und die Damen in wunderbaren weissen Kleidern. Und das Kaiserwetter spielte auch eine sehr grosse Rolle. Am Abend ist es die offizielle Folklorefestival-Eröffnung in Pöls mit Präsentation der Nationen mit Musik, Tanz und Lied. Dieser Abend war auch im Zusammenhang anlässlich des 85. Jähriges Bestandsjubiläum von



D'lustigen Reifenstoana z' Pöls. Den Sonntag wird angefangen mit einer Internationalen Festmesse in der Kirche Maria Himmelfahrt in Pöls. Besonders beeindruckend war der Einzug der vielen Gruppen, so wie auch sehr viele Gruppen aus Österreich. Zusammen mit den verschiedenen Trachten, die es in Österreich gibt und die vielen Farben der Kostüme aus anderen Nationen, war es ein wunderbares Schauspiel.

Neben der Mitwirkung des verschiedene Ländern hat uns am meisten beeindruckt den Predigt. Das man von so ein einfaches Vorbild soviele mitkriegt zum Nachdenken. Nach dem Mittagessen fängt der Festzug an. Die Gruppen werden von viele Schaulustigen begrüsst. Es war nicht nur die Sonnewärme, die man spürte, sondern auch die Wärme vom Publikum an die Strassenseite. Den Montag gibt es ein Auftritt im Einkaufszentrum in der Arena.

Zwei Auftritte sind geplant und damit ist das offizielle Festival beendet. Am Nachmittag ist noch ein Strassenfest in Pöls mit Europäischem Kulinarium, mit Verkauf von länderspezifischen Produkten und Souvernirs. Es waren die Holzschuhe und Getränke, wofür man viele interesse hatte.

Zwischendurch wurde noch getanzt. Nach dem Abendessen gab es zum Schluss noch einen Festabend. Und dann am Dienstag ist der Moment da, wo man Abschied nehmen muss. Die Dankworte von Balthasar Kendlbacher waren sehr emotionell.



Wir gehen nach Hause. Mit uns gehen die Gedanken, Erinnerungen und all das Gute, das man bekommen haben. Viele Nationen haben einige Tage mit einander verbracht und Freundschaft wird geboren. Was viele Politiker in die ganze Welt nicht schaffen, schafft man bei einem Folklorefestival. In Friede lebt man neben einander. Hand im Hand haben wir uns verbunden und Abschied genommen von Menschen, die Freunde geworden sind.

Zum Schluss möchte ich in Namen von unser Verein und ich glaube, dass ich das auch sagen darf in Namen von alle Gruppen der verschiedene Nationen, ein ganz herzliches Dankeschön sagen, für alles dass wir empfangen haben. Im besondere möchten ich bedanken Herrn Balthasar Kendlbacher und sein Team, die dieses Festival möglich gemacht haben. Für die viele Stunden und Freizeit, die das alles gekostet hat. Zum Herrn Burgemeister Ernst Korp möchte ich als letzte sagen; Pöls kann stolz sein auf solche Menschen. Ganz herzlich möchte ich mich bedanken, in Namen unser Verein, bei allen, die einem Anteil hatten an dieses Festival.

Mit herzliche Grüsse aus die Niederlande,
Dick Lammers.

Kinder- und Jugendseminar Brandnerhube 28.-30. August

Heuer verwirklichte das Jugendreferat des VB Oberes Murtal ein Projekt über Integration von ausländischen Mitbürgern und Suchtprävention. Das vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst geförderte Projekt wurde als Seminar auf der Brandner Hube abgehalten. Die ausgebildeten Streetworker Mag. Jasmin Csandl, Alexandra Pflanzl und Jürgen Nagel konnten beeindruckende Einblicke vermitteln. Es wurde auch durch verschiedene Spiele sehr gute Präventionsarbeit vermittelt. Mit Anika Lassnig und Cornelia Salvan wurde das



Thema Integration behandelt. Beide selbst mit Emigrationshintergrund konnten Interessantes über ihre Heimatländer vermitteln. So konnten sie einige der heimischen Trachten bewundern sowie einen kroatischen Volkstanz erlernen. Es wurde manche Probleme diskutiert, die in den Schulen auftreten könnten, und Verhalten in kritischen Situationen.

Nicht zu kurz kamen Tanzen und Platteln mit VB-Musiker Willi Simonitsch und den Tanzlehrern Melanie Fössl, Michael Tockner, Thomas Ackermann sowie Robert Mayer.

Die Seminarteilnehmer konnten ihre Kreativität beim Bemalen von T-Shirts zeigen. Labg Dipl.-Ing. Heinz Gach, Stadtrat Franz Probst, Inge Schafarik vom Kinderfreunde

- Kinderzentrum Knittelfeld, LV Obmann Friedrich Stradner und LV Jugendreferent Schmelzer Siegfried konnten als Ehrengäste begrüßt werden und freuten sich sehr über das gelungene Seminar. VB-Obmann Franz Panzer bedankte sich bei Bundesjugendreferent Alexander Stradner, bei allen Referenten und freiwilligen Helfern die zum Gelingen beigetragen haben - allen voran VB- Jugendleiterin Barbara Steiner.

Franz Panzer



herrlichem Wetter und begeisterten Kindern belohnt.

24 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren wurden in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr betreut und sie konnten durch Volkstänze, Lieder, Plattler und Kinderjodler in die Welt der steirischen Volkskultur eintauchen. Am Nachmittag wurde in verschiedenen

VERBAND GRAZ

TanzERLEBNISwoche in Graz-Liebenau

Bereits zum dritten Mal veranstalteten D'Steirerherz'n z'Graz heuer die TanzERLEBNISwoche am Bauernhof in Graz und die Vorbereitungsarbeiten wurden mit



Kleingruppen fleißig gebastelt und das Betreuerteam versuchte auch heuer wieder die Kinder mit lustigen Spielen zu unterhalten.



Ein Höhepunkt der Woche war der WaldERLEBNISTag am Mittwoch mit einer spannenden Waldolympiade. Bei der Station der Sinne wurden Nasen, Ohren, Hände und der Geschmacksinn der Kinder getestet. Beim Stinkstiefelweitwerfen, Fische angeln und Sackhüpfen konnten sie ihr Geschick und bei der Schnitzeljagd ihre Fähigkeit zu



kombinieren unter Beweis stellen. Kurz bevor die Gäste eintrafen, gab es noch eine Generalprobe. Zu Beginn des Abschlussabends wurde der Maibaum am Grundnerhof



umgeschnitten und dann konnten die Kinder

das Erlernte der Woche ihren Eltern, Freunden und den Gästen der Steirerherz'n präsentieren. Das Publikum war begeistert und die ersten Kinder wollten sich schon für den nächsten Sommer wieder anmelden.



D'Steirherz'n z'Graz zeigen mit dieser Woche immer wieder, dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Verein einen sehr großen Stellenwert hat.

Um diese Arbeit fortzuführen laden wir

alle interessierten Kinder ein bei der Kindervolkstanzgruppe mitzumachen.

Anita Grundner

Goldenes Ehrenzeichen der Marktgemeinde Pöls



Brauchtumsreferent Ernst Leitner wurde zu seinem „Sechziger“ im Kreise seiner Trachtenfreunde „Lustige Steirer Judenburg“ und weiterer 160 geladener Gäste mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Pöls ausgezeichnet.

Diese besondere Ehrung wurde ihm am 6. September im Kultursaal Pöls von Bürgermeister Ernst Korp persönlich überreicht.

Herzliche Gratulation von allen Trachtenfreunden! Ingrid Rack

VERBAND ENNS- UND PALTENTAL

100-Jahr-Fest D'Dochstoana z'Schladming

Es wird wohl das größte Brauchtumsfest gewesen sein, das die Steiermark in diesem Jahr erlebte. Die d'Dochstoana z'Schladming feierten ihren 100jährigen Bestand mit einer beeindruckenden Festveranstaltung. 56 Vereine mit rund 1300 Akteuren zeigten, wie Tradition gelebt, geliebt und gepflegt wird. Um den Nachwuchs braucht man sich keine Sorgen zu machen: Das Jubiläumswochenende begann am Samstag mit dem Schuhplattler- und Tanzgruppen-Generationen-Treffen im Schladminger Stadtsaal. Die Kindertanzgruppe der d'Dochstoana eröffnete die Veranstaltung, Obmann Sepp Tritscher begrüßte die Gäste. Die Ehrungen vollzogen namens des Landesverbandes der Salzburger Heimatvereinigten Gauverbandsobmann Cyriak



Pichler und namens des steirischen Landesverbandes Gauverbandsobmann Thomas Pilz. Cyriak Pichler übergab danach die restaurierte alte Vereinsfahne an Obmannstellvertreter Rudolf Schaflinger, Sepp Tritschers Vorgängerin Maria Luise Schwab heftete das von ihr gespendete Fahnenband an die Fahne. Vom Landesverband Steiermark wurden mit dem Ehrenzeichen in Silber Sigrid Bauer und dem

Ehrenzeichen in Gold Heidelinde Knauß, Rosi Rettenbacher und Alois Royer ausgezeichnet. Die Erzherzog Johann-Medaille in Bronze wurde Gerti Magerl und in Silber an Andreas Wieser, Maridi Schaumberger, Gabi Koller und Erni Lettmayer

verliehen. Der Salzburger Landesverband zeichnete Birgit Schütter, Wolfgang Pitzer und Rudi Schaflinger mit der Dankesmedaille für Heimat- und Brauchtum in Bronze und Erna Bachbauer in Silber aus.



Die Dankemedaille in Gold erhielt Max Lettmayer.

Dank- und Grußworte entbot auch Bürgermeister Jürgen Winter, der auch den Ausgezeichneten gratulierte. Sepp Steiner, langjähriges Tanzgruppenmitglied, moderierte dann einen beeindruckenden Abend, den die Kindertanzgruppe,

Schladminger, Rohrmooser und Pichler Plattler und Tänzer gestalteten. Die „Rohrmooser Grestling-Musi“ umrahmte den gelungenen Abend.

Hans Peter Royer und Mag. Hannes Stickler zelebrierten am Sonntag den ökumenischen Gottesdienst. Die Dachstein-Tauern-Halle war zu diesem Zeitpunkt bereits bis zum letzten Platz gefüllt.

Der ORF-Frühschoppen schloss sich dem Gottesdienst an. Sepp Loibner begrüßte die Stadtkapelle Schladming, den Ennstaler Steirerklang und den Donnersbacher Viergesang. Über Radio wurden Interviews in die Welt getragen. Die gute Stimmung in der voll besetzten Halle war unüberhörbar. Den historischen Rückblick bot Festobmann Wolfgang Pitzer, der



auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen und für ihre Gruß- und Festtagswünsche danken konnte. Die Grüße des Landes überbrachte für den für die Volkskultur zuständigen Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer Labg. Bgm. Karl Lackner, die Grüße des Bezirkes Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Kurt Rabl, der Gemeinden Schladmings Bürgermeister Jürgen Winter und der Heimatvereinigungen Bundesobmann Ullmann. Grüße aus Schladmings Partnerstadt Wetzlar überbrachte Stadtrat Karlheinz Kräuter. Danach wurden die Ehrendamen ihren Vereinen zugewiesen. Schon bei der Aufstellung zum Festumzug war die Begeisterung spürbar: Schuhplattler, Schnalzer, Schützen, Tänzer, Musikkapellen - jung und alt vom 3-Jährigen bis zu den 80-Jährigen kamen mit. Dazu säumten tausende die Straßen Schladmings um ebenfalls mit dazu zu sein. Es tat der Stimmung keinen Abbruch, als gleich nach Beginn des Festzuges Platzregen auf die Trachtler niederprasselte. Die 1300 Akteure zogen spielend, singend und tanzend über den Hauptplatz zurück zur Tauernhalle, wo ein Dämmerschoppen den krönenden Abschluss bildete. Die gute Stimmung blieb - so mancher Gamsbart hing aber verzweifelt am Hut.

Zünftiger ging's nicht, die d'Dochstoana feierten würdig. Obmann Sepp Tritscher, Festobmann Wolfgang Pitzer, Schriftführerin Birgit Schütter und Kassieren Erna Bachbauer sind wie die weiteren Mitglieder des Festausschusses zufrieden und danken allen, die mitgeholfen haben, dass dieses schöne - wenn auch zum Schluss etwas nasse - Fest so würdevoll durchgeführt werden konnte. OAR Wolfgang Pitzer

JUGEND

Landesjugendtag der steirischen Trachtenjugend am 29. Juni

Aus den verschiedenen steirischen Vereinen hatten sich knapp 300 Teilnehmer gemeldet. Als erster Programmpunkt war die Besichtigung der Lurgrotte in Semriach vorgesehen,



die für alle sehr beeindruckend war. Immerhin beherbergt diese Tropfsteinhöhle den größten hängenden Tropfstein der Welt. Sage und schreibe 9 Tonnen soll dieser Stalaktit wiegen. Der Dom ist mit 120 Metern Länge, 80 Metern Breite und einer Höhe von 40 Metern einer der größten Höhlendome Mitteleuropas. Nach der Lurgrotte ging es weiter zum „Feldkirchnerhof“, wo alle mit einem Wienerschnitzel verköstigt wurden. In Gruppen aufgeteilt ging alles gut vonstatten, und so begaben sich die ersten frisch gestärkt auf den Weg zum Luftfahrtmuseum am Thalerhof, als die letzten mit Bärenhunger im Gasthof eintrafen. In

regelmäßigen Abständen wurden dann Führungen durch das ÖLM (österreichische Luftfahrt-Museum) gestartet. Man konnte ca. 30 verschiedene Flugzeuge besichtigen. Dabei ist alles vorhanden: Segel-, Propeller- sowie Düsenflugzeuge und



auch Hubschrauber können in diesem, rein privat finanzierten und geführten Museum, besichtigt werden. Aber auch Schleudersitze, Radargeräte und Ausrüstungsgegenstände finden sich in der großen Halle. Einige Flugzeuge sind auch im Freien ausgestellt. Jene die als erste angekommen waren, mussten dann zwar etwas warten, aber bei strahlendem Sonnenschein wurde die Zeit nicht zu lang. Nachdem auch die letzte Gruppe das Luftfahrtmuseum besichtigt hat, wurden im Hangar noch zwei gemeinsame Tänze aufgeführt. LV-Obmannstellvertreter Franz Panzer richtete noch Grußworte an alle und der Obmann der steirischen Trachtenjugend Siegfried Schmelzer bedankte sich bei allen für ihr Kommen. Um 14.30 Uhr ging ein gelungener Landesjugendtag zu Ende.

Robert Mayer

TANZREFERAT

Rückschau auf die Wertungstanzen- und Plattln

17 Wertungsrichter beurteilten die Auftritte der 9 Kinder- und 28 Erwachsenengruppen bei den zwei Wertungstanzen und -plattln in Knittelfeld und Kindberg. Die Erwachsenengruppen kamen von: Almrausch Semriach, Bärnkogler Hönigsberg, Bergla Buam Fohnsdorf, Lustige Steirer Judenburg, Reifenstoana Pöls, Roßbecker Bruck, Stamm 1907 St. Margarethen, Steirerherzn Graz, Steirerherzen Knittelfeld. Die Murtaler Pernegg waren nach längerer Pause mit Jugendpaaren wieder dabei und St. Peter Freienstein zum 1. Mal bei einem Plattlerbewerb. Die Kindergruppen waren von: Almrausch Semriach, Bergla Buam Fohnsdorf, Lustige Steirer Judenburg, Schraubkogler Gratkorn und Steirerherzen Knittelfeld. Wir danken den Betreuern dieser Gruppen, dass sie bei den Jungen das Interesse für solche Bewerbe wecken.

Wir laden herzlich ein am...

25. Oktober - Plattlerschulung im GH Kamper in der Glein um 14 Uhr

Meldung bis 15. Oktober an die Referenten Peter Grundner und Johann Enzinger

26. Oktober 2008 - Tanzleistungsabzeichen - Beginn : 9 Uhr

Bewerb für Bronze, Silber und Gold - im Turnsaal der HS Mautern.

Meldungen : bis 15. Oktober schriftlich oder per E-Mail an das LV-

Tanzreferat. Die Meldung der Tänzer- und Tänzerinnen muss schriftlich

folgende Punkte enthalten: Name, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit - und bei Silber bzw. Gold, wann der letzte Bewerb absolviert wurde!!

Bitte auf richtige Namensschreibung wegen der Urkunde achten!!

Ferner muss eine gruppenweise Tanz-Zusammenstellung (Paar Nr. 1 bis 4) mit Namen des Musikers erfolgen. Menümeldungen: Schnitzel € 7.50 oder Schweinsbraten um

€ 7.90; Nenngeld : 10.--€ pro Person

8. bis 9. Nov. - Tanzseminar im Birkfelderhof; Beginn: Samstag 9 Uhr, Ende Sonntag 15 Uhr

Programm: Steir. Wertungstänze, Wertungsrichterschulung.

Gastreferentin Tanzpädagogin Valerie Klein mphil

Meldungen über die Verbände bis spätestens 15. Oktober.

15. November - Wanderbanner - Tanz-und Plattlerbewerb

Ort: BRG-BORG - Liebenau - Kartellengasse - Beginn: 14 Uhr

Meldungen der Gruppen bis 15. Oktober an das LV-Tanzreferat

Menümeldungen bis 5. November an Peter Grundner - zur Wahl stehen:

Schweinsbraten mit Kraut und Knödel oder Wienerschnitzerl mit Reis und Salat.

Meldungen an: Rack Josef 03862-57080 E Mail: rack.ji@aon.at
 Grundner Peter 0664-73546918 E Mail: grundner.peter@gmx.at
 Enzinger Johann 0664-8573109 E Mail: harald.enzinger@ainet.at
 Binder Michael 0664-4125281 E Mail: michael-binder1@gmx.at

Ingrid Rack

TERMINE (ausführlichere Informationen auf der Homepage!)

2008

3. Oktober TrV Mühlbachkogler z´ Hörgas: Woazschälén, Vereinsheim; 19 Uhr
 4. Oktober TrV Roßecker Bruck: Vereinsabend im Vereinsheim; 20 Uhr
 4.-5. 10. Jubiläum: 95 Jahre: TrV Floninger Kapfenberg; Samstag: Heimatabend, Festsaal Schirmitzbühl, Sonntag: Festmesse und Frührschoppen
 11. Oktober Jubiläum: 75 Jahre: TrV D` Liesingtaler St. Michael: Heimatabend im Volkshaus St. Michael; 19.30
 10. -12. 10. Multiseminar in Kärnten: Kindertänze und Singen
 18. 10. D´ Freistoana z´ Gröbming: „Musikanten spuits am Tanzboden auf“, Volksmusikabend in der Kulturhalle Gröbming
 18. -19. 10. Verband Oberes Murtal: Verbandsseminar Salzstiegl
 24. 10. Leobner Laienbühne: „Werd endlich gscheiter“, Stadtsaal Leoben; 19 Uhr
 25. Oktober LV- Tanzreferat: Plattlerschulung Gasthaus Kamper; 14 Uhr
Leobner Laienbühne: „Werd endlich gscheiter“, Stadtsaal Leoben; 19 Uhr
 26. Oktober Tanzleistungsabzeichen in Mautern; Beginn: 9 Uhr
Leobner Laienbühne: „Werd endlich gscheiter“ - Stadtsaal Leoben; 15 Uhr
 8. - 9. 11. Tanzleiterseminar im Birkfelderhof mit Tanzpädagogin Valerie Klein
 8. November Leobner Laienbühne: „Werd endlich gscheiter“, Stadtsaal Leoben; 19 Uhr.
 15. November Wanderbannerbewerb bei den Steirerherz´ n z´ Graz, Festsaal des BG/BORG Liebenau, 8041 Graz, Kadettengasse 19; Beginn: 14 Uhr
 30. 11. TrV „Edelweiss Göss“: „Advent in Göss“, Volksschule; 15 Uhr
 8. 12. TrV Murtaler Pernegg: „Pernegger Advent“, Frauenkirche; 16.30 Uhr

2009 Landesverbandsjubiläum und Erzherzog-Johann-Gedenkjahr

9. Jänner TrV Rauschkogler/ Veitsch: 13. Holz knechtball
 10. Jänner TrV Almbrüder z` Graz: Ball, Feldkirchnerhof; Beginn: 20 Uhr
 24. Jänner TrV Schneerosner: Steirerball, Volkshaus Kindberg
 23. Jänner Steiermärker in Wien u. Deutschlandsberg : Steirerball, Austria Center
 31. Jänner TrV Mühlbachkogler z´ Hörgas: Steirerball, GH Schusterbauer; 20 Uhr
 6. und 7. Juni Jubiläum: 60 Jahre TrV Schraubkogler z` Gratkorn
 14. Juni Jubiläum: 75 Jahre TrV Alt-Eggenberg
 21. Juni „Tag der Steirer“
 11. - 12. Juli Jubiläum: 40 Jahre TrV D´ lustigen Holz knecht z´ Übelbach
 29. - 30. August Jubiläum: 70 Jahre TrV Almrausch Semriach